



1 Berggorilla in Bwindi © Dr. Harald Teubenbacher 2 Murchison Falls © Alamy Stock Photo 3 Bananenmarkt © Mag. Peter Brugger

Faszination Uganda

Auf den Spuren von Berggorillas und Schimpansen durch die schönsten Nationalparks

- + Nashornpirsch im Ziwa Rhino Sanctuary
- + Murchison Falls Nationalpark
- + Besuch der Bigodi- und der Mabamba-Sümpfe (Community-Projekte)
- + Walking Safari im Lake Mburo Nationalpark

1. Tag: Bahnreise ab ganz Österreich - Wien/Frankfurt - Addis Abeba.

Bahnreise ab ganz Österreich mit ÖBB nach Wien - am späten Abend Linienflug mit Ethiopian Airlines nach Addis Abeba (ca. 22.05 - 05.25 Uhr).

2. Tag: Entebbe - Ziwa Rhino Sanctuary. Kurze Umsteigezeit in Addis Abeba - anschließend Weiterflug nach Entebbe (ca. 09.10 - 11.15 Uhr). Zügige Fahrt Richtung Norden, wo wir am späteren Nachmittag unsere Lodge im Ziwa Rhino Sanctuary erreichen.

3. Tag: Ziwa Rhino Sanctuary - Murchison Falls-Nationalpark. Am Morgen unternehmen wir eine Nashornpirsch und beobachten mit etwas Glück Breitmaulnashörner aus nächster Nähe. Auch Giraffen und Sitatunga Antilopen leben in diesem Schutzgebiet. Anschließend Fahrt in den Murchison Falls-Nationalpark, der sich entlang des Weißen Nils bis zum Lake Albert erstreckt. Wir spazieren zu den reißenden Stromschnellen des Victoria Nils und bis zu den gewaltigen Murchison Falls. Unglaubliche Wassermassen stürzen direkt vor uns durch eine extrem enge Schlucht in einen 40 m tiefer gelegenen Kessel. Anschließend erleben wir eine erste Tierbeobachtungsfahrt im Nationalpark.

4. Tag: Murchison Falls-NP: Wildbeobachtungsfahrt und Flussfahrt am Nil. Frühmorgens brechen wir zu einer abenteuerlichen Wildbeobachtungstour auf und beobachten Elefantenherden, Afrikanische Büffel, Kuhantilopen, Uganda-Kobs (eine in Uganda verbreitete Antilopenart), mit Glück auch Löwen sowie die seltenen Rothschild-Giraffen. Bei einer Bootsfahrt auf dem Victoria Nil zum Fuß der Nil-Wasserfälle bietet sich am Nachmittag die Gelegenheit, die mannigfaltige Tierwelt vom Wasser aus zu sehen.

5. Tag: Murchison Falls-NP - Hoima - Kibale Nationalpark. Fahrt entlang des Rift Valleys nach Hoima und weiter Richtung Kibale Nationalpark. Entlang der Wegstrecke durchqueren wir fruchtbare, landwirtschaftlich genutzte Gebiete. Dank der gastfreundlichen Bewohner erleben wir interessante Einblicke in das Dorfleben. Nicht nur die Tierwelt Ugandas begeistert die Besucher, sondern auch die Herzlichkeit der Bevölke-

rung. Unser Quartier liegt unweit des Kibale Nationalparks, dem „Traum aller Primatologen“ - hier leben in den tropischen Wäldern mehr als 1.400 Schimpansen und weitere 12 Primatenarten.

6. Tag: Kibale Nationalpark: Schimpansen-Tracking - Bigodi Wetland Sanctuary. Bei einer Wanderung mit erfahrenen Wildhütern in den Wäldern des Kibale Nationalparks dringen wir in ein Gebiet vor, in dem mehrere Schimpansen-Sippen leben, welche - da an Touristen-Besuche gewöhnt - relativ nah beobachtet werden können. Wir verbringen beeindruckende Momente mit diesen faszinierenden Primaten. Bei einer weiteren Wanderung durch das Dschungel- und Sumpfland der Bigodi Swamps (Community Project zur nachhaltigen Nutzung der Feuchtgebiete) sehen wir mit etwas Glück den farbenprächtigen Riesenturako sowie andere tropische Vögel und erleben verschiedene Primaten, die geschickt durch das Geäst der Bäume schwingen oder flink an uns vorüber huschen - u.a. Rote sowie Schwarz-Weiße Colobus-Affen und Weißnasen-Rotschwanz-Meerkatzen.

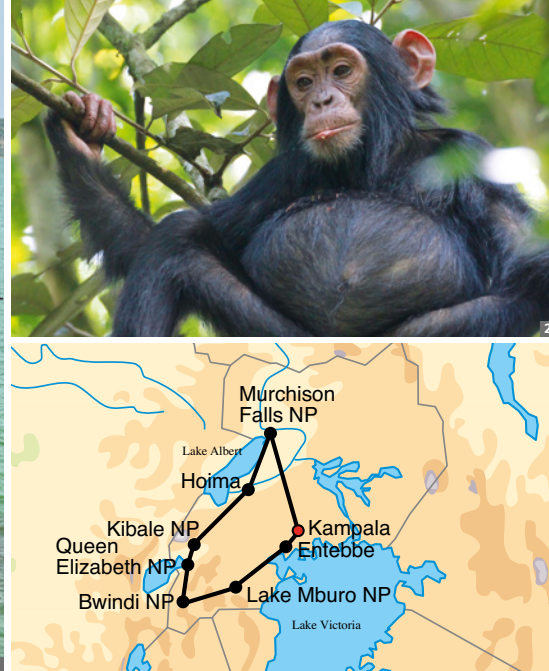
7. Tag: Kibale Nationalpark - Queen Elizabeth Nationalpark. Weiterfahrt durch die leuchtend grüne Landschaft Ugandas zu den Toro-Kraterseen und zum nächsten Natur-Highlight, dem Queen Elizabeth Nationalpark, der im Rift Valley am Fuß des mächtigen Ruwenzori Gebirges liegt - seine weiten Savannen, Seen, tropischen Wälder und der faszinierende Kazinga Kanal sind Heimat zahlreicher Tiere.

8. Tag: Queen Elizabeth NP: Wildbeobachtungsfahrt und Bootsfahrt am Kazinga-Kanal. Bei einer Wildbeobachtungsfahrt am Morgen bekommen wir einen ersten Eindruck vom Tierreichtum im Queen Elizabeth Park und sehen vielleicht auch den Nationalvogel Ugandas, den prächtigen Kronenkranich. Ein weiterer Höhepunkt unserer Uganda-Reise ist die überaus eindrucksvolle Bootsfahrt am Kazinga-Kanal, der den Lake Edward mit dem Lake George verbindet - zahlreiche Flusspferde sowie Krokodile und die bunte Vielfalt der afrikanischen Vogelwelt begeistern ebenso wie Elefanten und Büffel, die es vor allem am Nachmittag zum Wasser zieht.

9. Tag: Queen Elizabeth NP - Ishasha: Wildbeobachtungsfahrt. Nach dem Frühstück fahren wir in das südliche Gebiet des Nationalparks nach Ishasha - berühmt für seine auf Bäume kletternden Löwen. Aber auch Topis (Halbmondantilopen) bevölkern die ausgedehnte Savannenlandschaft, deren riesige Feigenbäume den Löwen als Aussichtsräume und Ruheplätze dienen.

10. Tag: Ishasha - Bwindi Impenetrable Nationalpark. Fahrt Richtung Süden in den Bwindi Impenetrable Nationalpark (UNESCO-Weltnaturerbe): Dieser großartige, üppig-grüne uralte Regenwald - einer der wenigen, der die letzte Eiszeit überdauert hat - ist die Heimat der beeindruckenden Berggorillas, die sich auf Höhen von 1160 m bis 2600 m zurückgezogen haben.





1 Elefant am Kazinga Kanal © Nadine Ebner 2 Schimpanse im Kibale NP © Dr. Wolfram Rietschel 3 Schuhschnabel © Dr. Harald Teubenbacher

11. Tag: Bwindi Impenetrable Nationalpark: Gorilla-Tracking. Frühmorgens brechen wir auf, begleitet von einem erfahrenen Ranger und einer Gruppe Träger (Kosten pro Träger/Tag ca. \$ 30,-), um uns auf die Suche nach den Berggorillas zu machen. Insgesamt leben hier im tropischen Bergregenwald ca. 450 Gorillas, mit hoher Wahrscheinlichkeit (über 90%) werden wir beim Tracking auf steilen Wegen und durch dichtbewaldetes, unwegsames Gebiet (Bwindi = dunkel/undurchdringlich) auch eine Gorilla-Familie erspähen. Es ist unvergesslich und berührend, diesen einzigartigen Menschenaffen gegenüber zu stehen und ihr Verhalten zu beobachten. Abends lassen wir dieses beeindruckende gemeinsame Erlebnis in unserer direkt am Regenwald gelegenen Lodge ausklingen.

12. Tag: Bwindi Impenetrable Nationalpark - Lake Mburo Nationalpark: Wildbeobachtungsfahrt. Heute heißt es zeitig aufbrechen, die mit Akazien übersäte Savanne des Lake Mburo Nationalparks ist unser nächstes Ziel, Lebensraum für große Impalaherden, Topis, Elenantilopen, Giraffen, Zebras u.v.m., die wir am Nachmittag bei einer Wildbeobachtungsfahrt aus nächster Nähe sehen.

13. Tag: Lake Mburo Nationalpark: Walking Safari - Entebbe. Bei einer Walking Safari am Morgen erleben wir erneut die beeindruckende Tierwelt Ugandas. Auf dem Weg nach Entebbe überqueren wir den Äquator; hier bieten Händler lokales Handwerk an.

14. Tag: Entebbe - Bootstour Mabamba Sümpfe - Addis Abeba. Vormittags Fahrt zu den Mabamba Sümpfen, wo man mit etwas Glück bei einer Bootsfahrt (Community Project zum Erhalt der Sumpflandschaft) neben diversen anderen Wasservögeln wie Eisvögel oder Blaustirnlathühnchen auch den seltenen Schuhschnabel beobachten kann. Nachmittags Transfer zum Flughafen. Rückflug nach Addis Abeba (ca. 18.45 - 20.50 Uhr).

15. Tag: Addis Abeba - Frankfurt/Wien - Bahnrückreise. Weiterflug von Addis Abeba nach Wien (ca. 00.35 - 05.55 Uhr) bzw. Frankfurt, anschließend Bahnrückreise in die Bundesländer.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels u. Lodges (Landes-Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

| | |
|--------------------|--|
| Ziwa Rhino | ***„Amuka Safari Lodge“ bzw. ***„Ziwa Rhino and Sanctuary Wildlife Ranch“ (im Herzen der Ziwa Rhino Sanctuary) |
| Murchison Falls NP | ***„Tilenga Safari Lodge“ (nahe dem Nil) |
| Kibale Forest NP | **„Kibale Guest Cottages“ bzw. ***„Chimpanzee Forest Lodge“ |
| Queen Elizabeth NP | ***„Buffalo Safari Lodge“ und ***„Ishasha Jungle Lodge“ |
| Bwindi NP | ***„Ichumbi Gorilla Lodge“ (Südseite des Bwindi-NP) |
| Lake Mburo NP | ***„Kigarama Wilderness Lodge“ (am Lake Mburo Parkeingang) |
| Entebbe | ***„Karibu Guest House“ (in Flughafennähe) |



Ultra-Kleingruppe bis max. 10 Personen

Naturkundliche StudienErlebnisReise mit Flug, Safari-Fahrzeugen, Bootsfahrten, Schimpansen- und Gorilla-Tracking, ** und *Hotels und Lodges/meist HP**

| TERMINE | REISELEITUNG | P AUGN |
|--|--|--------|
| 04.07. - 18.07.2026 | Mag. Friedrich Lehner | |
| 15.08. - 29.08.2026 | M. Himmelfahrt Dr. Harald Teubenbacher | |
| 26.12. - 09.01.2027 | Dr. Harald Teubenbacher | |
| Flug ab Wien | € 6.990,- | |
| Flug ab Wien inkl. Rail & Fly ab ganz Österreich | € 7.070,- | |
| Flug ab Frankfurt | € 7.090,- | |
| EZ-Zuschlag | € 810,- | |
| Gorilla-Permit (inkl.): € 700,- | Schimpansen-Permit (inkl.): € 220,- | |
| Aufpreis Business-Class: ab € 2.500,- | | |

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Ethiopian Airlines über Addis Abeba nach Entebbe und retour
- Rundfahrt lt. Programm mit geländegängigen Safari-Fahrzeugen
- 12 Übernachtungen in ** u. ***Hotels und Lodges, jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern bzw. Safari-Zelten mit Du/WC
- Halbpension: 2. Tag abends bis 14. Tag morgens
- Besuch des Ziwa Rhino Sanctuary
- Bootsausflüge: Murchison Falls Nationalpark und Kazinga Kanal
- Besuch der Community-Projekte: Bigodi Wetland und Mabamba Sümpfe
- Wildbeobachtungsfahrten und Eintritte lt. Programm
- 1 Schimpansen-Permit (Kibale Nationalpark)
- 1 Gorilla-Permit (Bwindi Impenetrable Nationalpark)
- Walking Safari im Lake Mburo Nationalpark
- 1 Iwanowski's Reiseführer „Uganda“ je Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung
- CO₂-Kompensation aller Transportwege
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 380,-)

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Einreise), E-Visum für Uganda und Gelbfieberimpfung (nicht älter als 10 Jahre) erforderlich. Mindestteilnehmerzahl: 8 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 10 Pers.

NICHT INKLUDIERT: Visum für Uganda (E-Visum derzeit € 60,-)

HINWEIS: Die Permits für das Gorilla-Tracking sind streng limitiert - erfahrungsgemäß sind diese daher schnell vergriffen.

Die Bezahlung der Permits (€ 700,- sowie € 220,-) ist sofort nach der Buchung fällig und kann im Stornofall nicht rückerstattet werden. Wir empfehlen daher dringend den Abschluss einer Stornoversicherung. **Anforderungen:** Für die ca. zwei- bis acht-stündigen Wanderungen auf tw. schlechten und rutschigen Wegen während des Schimpansen- und Gorilla-Trackings sollten Sie gute körperliche Verfassung und genügend Kondition mitbringen. Mindestalter: 15 Jahre.



Uganda